



Mit Volldampf weiter! Sonntag, 9. März

**Kartenvorverkauf bei
Blumen Baur in Meitingen**

Meitingen - Augsburg - Meitingen
Abfahrt der Dampflok in Meitingen:
10.00 - 12.30 - 15.00 Uhr

Rahmenprogramm auf dem Bahnhofsvorplatz

- Musik mit der SGL-Kapelle
- Weißwurstfrühstück ab 9 Uhr mit 50 Liter Freibier
- Mittagessen mit original ungarischer Gulaschsuppe, Schupfnudeln, Schnitzsemmeln und Pommes
- Kaffee und Kuchen
- Eisenbahnquiz mit tollen Preisen unserer 24 Kandidaten (s. Einleger)
- Verlosung des Quiz um 16.30 Uhr



Dr. Michael Higl und sein Team

www.csu-meitingen.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Sie einladen, bei den anstehenden Kommunalwahlen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich im Vorfeld über die Kandidaten zu informieren. Auf dieser Liste präsentieren wir Ihnen 24 Personen, die sich bereits für unsere gemeinsame Heimat in vielfältiger Weise engagieren und ihre Ideen, Erfahrungen und Kompetenz in die Arbeit des Marktgemeinderates einbringen möchten. In den letzten Wochen konnten wir viele gute Gespräche bei unseren Fackelwanderungen und Diskussionsabenden in allen Ortsteilen, auf unseren Infoständen oder einfach bei einer persönlichen Begegnung führen.

Zahlreiche Anregungen und Ideen bereichern meine Arbeit, vieles finden Sie in unserem Wahlprogramm.

Besonders viele Fragen beschäftigen sich mit der **Energiewende**. Hier trifft der Satz zu: **In Berlin beschlossen – vor Ort betroffen**. Sowohl bei der Windkraftnutzung wie bei Gebäudesanierungen oder Investitionen in Photovoltaik versuchen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben verträgliche, gute Lösungen für unseren Markt Meitingen zu erreichen. Der Umgang mit einem der wichtigsten Themen unserer Zeit, der zukünftigen Energieversorgung, war dabei stets von einer sehr sachlichen und fachlich orientierten Haltung aller im Marktgemeinderat geprägt, auch bei der Stromtrasse.

Im Falle der Hochspannungsgleichstromübertragungsleitung (HGÜ) Süd-Ost steht im Hintergrund die bundespolitische Debatte über die künftige Stromversorgung: Mit dem Ausstieg aus der Kernenergie entsteht ein Bedarf insbesondere im Süden Deutschlands, der durch eine Kombination aus alternativen und fossilen (Kohle, Gas) Energieträgern geschlossen werden soll. Letztere sind dabei insbesondere für die Grundlastversorgung notwendig.

- Der Netzentwicklungsplan 2012 beinhaltete als Vorschlag vier Leitungen in Deutschland von Nord nach Süd als Rückgrat der künftigen Stromversorgung.
- Nach Überprüfung durch die Bundesnetzagentur legte der Bundestag 2013 drei dieser Leitungen im Bundesbedarfsplan gesetzlich fest. Dabei wird Meitingen aufgrund seiner zentralen Lage im Stromnetz und dem Standort des Umspannwerks am Lechkanal als Endpunkt aufgeführt.
- Auf dieser gesetzlichen Basis erhielt die Firma Amprion den Auftrag, die Trasse Süd-Ost für unser Gebiet zu planen.
- Genehmigungsbehörde ist die Bundesnetzagentur, welcher derzeit noch keine Pläne offiziell vorliegen. Sie tritt momentan nur als Beobachter auf.
- Bis zum 14. Januar 2014 gab es leider keine Informationen zum konkreteren Verlauf der Trasse, trotz zahlreicher intensiver schriftlicher Nachfragen und persönlicher Gespräche meinerseits mit der Firma Amprion und der Bundesnetzagentur seit Bekanntwerden der ersten Pläne im Juni 2012.

Dessen ungeachtet habe ich bereits frühzeitig im Sommer 2013 die Alternative Gundremmingen als Konverterstandort bei den planenden Institutionen eingebracht. Mit dieser Lösung sollte es möglich sein, die bestehende Leitungsinfrastruktur zu nutzen.

- Am 14.1. veröffentlichte Amprion die ein Kilometer breiten Trassenkorridore, innerhalb derer die konkreten Maststandorte gefunden werden sollen. (Nach Aussage von Amprion ähneln die geplanten Masten in Höhe und Breite denjenigen, welche bereits am Lechkanal zwischen Meitingen und Herbertshofen verlaufen oder denjenigen der Verbindung Umspannwerk – Biberbach – Gundremmingen.)

Die Veröffentlichung hat zahlreiche Fragen aufgeworfen: Zum einen Fragen etwa zum konkreten Trassenverlauf und zum Konverterstandort. Zum anderen Fragen grundsätzlicher Natur, welche die Notwendigkeit der Trasse in Frage stellen. Diese Fragen müssen vom Land Bayern bzw. vom Bund beantwortet werden.

Das Land Bayern drängt nun darauf, dass das gesamtdeutsche Versorgungskonzept – auch hinsichtlich der diskutierten Änderungen des EEGs – im Netzentwicklungsplan 2014 überarbeitet werden soll. Es wird sich zeigen, in welcher Form die Planungen verändert werden und in welcher Weise Meitingen davon betroffen sein wird. Ich pflege dafür weiterhin den regen Austausch mit den Mandatsträgern in Bund und Land. Parallel zu dieser Entwicklung muss und wird der Markt Meitingen auch weiterhin zu den bisherigen Trassenplänen Stellung nehmen. **Eine offenere und transparentere Informationspolitik gegenüber allen Bürgern seitens der Bundesnetzagentur und Amprion würde ich mir sehr wünschen, denn daran mangelt es derzeit!**

Nachdem die Fragen der Energiewende besonders den Markt Meitingen in vielerlei Hinsicht treffen, konnte ich in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Augsburg ein vom Bund gefördertes **Forschungsprojekt** für uns gewinnen. Dabei wird die **Ludwig-Maximilian-Universität München** und das **Bifa Umweltzentrum Augsburg** untersuchen, wie die Themen der Energiewende vor Ort bei der Bevölkerung ankommen und wie sich die Bürger beteiligen können. Denn eines der größten Versäumnisse seitens der Bundes- und Landespolitik und der beauftragten Institutionen und Unternehmen ist die mangelnde oder gar fehlende Kommunikation mit den Bürgern! Dies versuchen wir so von kommunaler Seite auszugleichen – ohne Kosten für den Markt Meitingen. Das Konzept wird derzeit ausgearbeitet. **Auf eine rege Beteiligung freue ich mich und lade Sie herzlich dazu ein!**

Ihr

Dr. Michael Higl

Preise unserer CSU-Marktgemeinderatskandidaten

KOMMUNALWAHL
16. März 2014



Sonderpreis von **Markus Ferber, MdEP**: 2-tägige Reise nach Straßburg für 1 Person

	101 Dr. Higl Michael 1. Bürgermeister, Diplomökonom, Kreisrat Herbertshofen	100 Euro Gutschein Radladen „Bike & more“
	102 Riemensperger Claudia Diplom-Umweltingenieurin (FH), Marktgemeinderätin, Meitingen	1,02 kg Pralinen Hoflädle Deisenhofer
	103 Pröll Johann Landwirt, Marktgemeinderat Ostendorf	Spanferkel
	104 Kraus Anton Kraftfahrer, Marktgemeinderat Herbertshofen	Gutschein für Bayerticket mit Verpflegung
	105 Jäger Martin selbst. Versicherungsvermittler, Marktgemeinderat Meitingen	Essensgutschein 50 Euro Gasthof 'Neue Post'
	106 Sartor Michael dipl. Bankbetriebswirt (Bankakademie), Marktgemeinderat Meitingen	Sparbrief 50 Euro von VR-Bank Handels- und Gewerbebank
	107 Wagner Maria Verwaltungsangestellte Meitingen	Buch: 99 Sachen, die ein Bayern machen muss
	108 Büchele Anton Sicherheits-, Gesundheits- und Umwelt-Manager Herbertshofen	Jahreskarte für SunSplash Meitingen
	109 Kazik Florian Dipl.-Betriebswirt (FH), Revisor Erlingen	Auswahl selbstgemachter Nudeln und 20 Eier von glücklichen Hühnern
	110 Fay Matthias Busfahrer Langenreichen	Gutschein für zwei Personen FC Bayern Erlebniswelt
	111 Unger Mathias Ausbildungsleiter (i. R.), Marktgemeinderat Meitingen	Gutschein für Freshman Meitingen
	112 Haid Ulrich Gärtnermeister Meitingen	Gutschein 50 Euro Blumen Baur
	113 Schreiter Bernd Reklamationssachbearbeiter Ostendorf	Elektrische Tischfackel
	114 Erhard Jürgen Medientechnologe (Druck) Meitingen	Schreibtisch-Set
	115 Wiedholz Hermann Ausbilder für Elektroniker Erlingen	Tischgrill
	116 Spiegel Alexandra Lehrerin Langenreichen	selbstgemachte Stofftasche
	117 Büchele Erich Unternehmer Erlingen	Gutschein über Sonntagsmenü bei Gasthof 'Neue Post'
	118 Schuler Helmut Leitender Angestellter (i. R.) Ostendorf	Kinokarten für zwei Personen
	119 Rußwurm Hans Geschäftsführer Langenreichen	LED-Taschenlampe und einen Handstrahler
	120 Vrazic Ilona Med. Fachangestellte Herbertshofen	Gutschein 50 Euro Uhren & Schmuck Schuster
	121 Diessl Christoph Elektromeister Meitingen	Gutschein 50 Euro Frey & Diessl
	122 Buhl Susanne Industriekauffrau Meitingen	Gutschein 20 Euro Drogeriemarkt Müller
	123 Meitinger Markus Selbständiger Installateur- und Heizungsbaumeister Meitingen	Gutschein 20 Euro OMV-Tankstelle
	124 Schwarz Stefan Informatiker Herbertshofen	Jahreskarte TSV Meitingen und Trikot

Quiz zur Dampflokfahrt

- 1. Welche Leistung hat die Dampflokomotive 01 533, die am 9. März den Sonderzug nach Augsburg zieht?**
a) **DIE** 1500 PS b) **MIT** 2500 PS c) **WAS** 3500 PS
- 2. Wann wurde die Bahnlinie Augsburg-Donauwörth gebaut?**
a) **VOL** 1844 b) **CSU** 1871 c) **BIS** 1921
- 3. Wie viele Fahrten nach Augsburg sind jeden Werktag vom Bahnhof Meitingen aus möglich?**
a) **WER** 35 b) **IST** 47 c) **LDA** 52
- 4. Wie viele Bushaltestellen gibt es im Markt Meitingen?**
a) **TOL** 41 b) **MPF** 54 c) **KLA** 95
- 5. Wie viele Fahrgäste steigen am Bahnhof Meitingen täglich ein und aus?**
a) **L!!** ca. 1500 b) **ZDF** ca. 2000 c) **WEI** ca. 3000
- 6. Seit wann fährt der Rufbus in Meitingen und Umgebung?**
a) **CDU** 1995 b) **TER** 2009 c) **POL** 2011

✂

LÖSUNGSWORT

Name: _____

Adresse/Telefon: _____

Geben Sie diesen Abschnitt am 9. März im Festzelt am Bahnhof Meitingen ab. Die Verlosung findet um 16.30 Uhr statt. Gewinnen Sie tolle Preise, gestiftet von unserem [Europaabgeordneten Markus Ferber](#) und unseren Kandidaten. Ihre Daten werden ausschließlich für die Verlosung verwendet, die Teilnahmescheine anschließend vernichtet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.